

Samba und Polka für Kennerohren

Blaskapelle Hemslingen spielt bei Landesdelegiertentagung auf / Maßstäbe und Richtlinien

HEMSLINGEN (uhe) • Ein Konzert der besonderen Art hat die Blaskapelle Hemslingen morgen auf dem Programm. Dann nämlich sollen die Hobbymusiker einen zweieinhalbstündigen „musikalischen Frühschoppen“ vor den Teilnehmern der Landesdelegiertentagung des Niedersächsischen Musikverbands bestreiten, die dieses Jahr in Bremervörde abgehalten wird.

Wie es zu dieser Ehre kam, erklärt der erste Vorsitzende der Hemslinger Bläser Bernhard Speer: „Unser traditionelles Jahreskonzert im letzten Mai hat wohl in Musikerkreisen Wellen geschlagen. An entsprechender Stelle sind wir so gut angekommen, dass wir kurz danach die Anfrage bekamen.“

Jetzt heißt es für die rund 40 Holz- und Blechbläser üben, üben, üben – schließlich vertritt der niedersächsische Dachverband etwa 500 Musikvereine mit insgesamt 43 000 Musikern – „da wird schon das ein oder andere geschulte Ohr im Publikum sein“, mutmaßt Dirigent Heinz Jakobi.

Neben dem traditionellen Repertoire mit Märschen und Polkas werden einige neue Stücke zu Gehör gebracht



| | | | |
|--|---|--|---|
| <p>40 Holz- und Blechbläser proben</p> | <p>intensiv für das morgige Konzert in Bremervörde.</p> | <p>Teil nimmt ein Dutzend Musiker auch an der eigentlichen Tagung teil. Immerhin geht es um Maßstäbe und Richtlinien bei der Ausbil-</p> | <p>Foto: Heyne dung des musikalischen Nachwuchses – ein Bereich, der auch in der Hemslinger Truppe mit vielen Jugendlichen groß geschrieben wird.</p> |
|--|---|--|---|